

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
am Samstag, 18. Februar 2017, im Bauhof, Rehm-Flehde-Bargen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16.22 Uhr

Anwesend sind:

Herr Günther Hallmann
Herr Ulrich Schütt
Herr Hans-Jörg Karstens
Herr Carsten Junge
Herr Bernd Koll

Als Gäste anwesend:

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin
Frau Isabel Schmoll, Gemeindevertreterin
1 Einwohner

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls vom 01.09.2016
3. Begehung und Begutachtung Graben Birkenweg
4. Begehung und Begutachtung Graben Asmussweg
5. Haltestelle Flehde
6. Haltestelle Bargen (Gastwirtschaft)
7. Anpflanzungen "Am Sportplatz"
8. Angebote Malerarbeiten Flur "Alte Schule"
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend. Frau Schmoll teilt mit, dass der Spielpferdekopf vom Spielplatz wieder entwendet und vor die Haustür eines Anwohners gelegt wurde.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 01.09.2016

Beschluss:

Das Protokoll vom 01.09.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Begehung und Begutachtung Graben Birkenweg

Der Sickerschacht am Birkenweg am Grundstück Pirenz/Grösch wird durch einen Sammelschacht vom Gemeindearbeiter ersetzt.

Beschluss:

Sobald der Spülwagen vor Ort ist, soll die Leitung dort mit gespült werden um einen freien Durchlass zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Begehung und Begutachtung Graben Asmusweg

Bis vor kurzem bestand aus früheren Zeiten eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Sielverband, den Graben am Asmusweg und die dazwischen liegende Koppel auszumähen. Der neue Pächter der Koppel möchte allerdings nicht mehr, dass der Graben ausgemäht wird – zumal es sich auch nicht um einen Verbandsgraben handelt. Es wurde einstimmig vereinbart, nur noch den kleinen Graben am Asmusweg auszubaggern, weil sich dort das Regenwasser von der „Alten B5“ sammelt.

TOP 5. Haltestelle Flehde

Es wurde überlegt, für die Kinder, die an der Flehder Chaussee die Bushaltestelle Richtung Tönning benutzen, eine Bushaltestelle einzurichten, da dort kein Unterstand vorhanden ist. Ein Angebot für eine neue Bushaltestelle liegt bereits vor. Es werden keine Zuschüsse vom Kreis mehr gezahlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag bei der Straßenmeisterei zu stellen, eine Bushaltestelle an der Flehder Chaussee zu errichten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Haltestelle Barga (Gastwirtschaft)

Die Haltestelle in Barga weist einige Mängel auf, die eine Unfallgefahr darstellen könnten. Um die einsteigenden Kinder und Erwachsenen vor Schaden zu bewahren, wird vereinbart, eine neue Bushaltestelle errichten. Ein Angebot liegt bereits vor.

Es wird beschlossen, die alte Bushaltestelle nach Nordum in das Naturschutzgebiet als Schutzunterstand zu versetzen. Die Bushaltestelle wird jetzt kostengünstig repariert und wird Besuchern des Naturschutzgebietes die Möglichkeit für eine Rast bieten.

TOP 7. Anpflanzungen "Am Sportplatz"

Es wird besprochen, den Seitenstreifen des Sportplatzes neu zu gestalten. Es müssen die abgestorbenen Bäume abgesägt werden und sie sollen durch blühende neue Sträucher ersetzt werden. Die Stumpen werden mit einem Bagger entfernt, die Sträucher werden geschreddert und für die Neuanpflanzungen verwendet.

Die Rohre des Steuerungskastens am Sportplatz sind zu hoch und werden bei diesen Arbeiten gleich auf eine niedrigere Höhe eingestellt.

Es soll zusätzlich am Sportplatz ein ca. 2,50 Meter breiter Parkstreifen für Autos entstehen. Dieser wird ausgekoffert und mit Recycling befestigt. Ein Angebot liegt bereits vor. Abstimmung: einstimmig.

TOP 8. Angebote Malerarbeiten Flur "Alte Schule"

Es liegen 3 Angebote für die Malerarbeiten (Renovierungsarbeiten) im Flur der 1. und 2. Etagenwohnung der Alten Schule vor. Die Angebote wurden geprüft und es wurde sich für den günstigsten Anbieter entschieden. Der günstigste Anbieter war die Malerfirma Schmidt aus Weddingstedt mit einem Preis von ca. 1.145 Euro. Die Renovierung inkl. Malerarbeiten wurde einstimmig bejaht. Der Zeitpunkt der Renovierung sollte allerdings noch offen bleiben, da sich in naher Zukunft vielleicht noch Veränderungen im Mietverhältnis ergeben könnten.

TOP 9. Grundstücksangelegenheiten

Familie Gundlach fragte bei der Bürgermeisterin telefonisch an, ob es möglich wäre, vor ihrem Grundstück ihre Auffahrt bis an den Birkenweg ran zu pflastern. Außerdem sollte auf dem Seitenstreifen, der Eigentum der Gemeinde ist, eine kleine Parkmöglichkeit für ein Auto geschaffen werden. Dieser würde von der Familie Gundlach mit Rasengittersteinen ausgelegt und auch bezahlt werden.

Der Bauausschuss genehmigt diese beiden Maßnahmen.

Ein Erlaubnisschreiben sollte vom Amt erstellt werden. Die Gemeinde wird damit abgesichert, weil der Zugang zum Versorgungstreifen jederzeit für die Gemeinde erlaubt bleibt. Etwaige Schäden an den verlegten Rasengittersteinen werden nicht übernommen.

Zusätzlich wollte die Familie für eine Begrenzung auf dem Seitenstreifen Steine verlegen, damit Autos den Seitenstreifen nicht kaputt fahren.

Diese Maßnahme wird von den Bauausschussmitgliedern nicht gestattet und deshalb abgelehnt.

TOP 10. Verschiedenes

- **Dortmundbrunnen (Kanalisationsbrunnen)**

Die Metallumrandung des Dortmundbrunnens bröckelt ab und muss erneuert werden. Ein Angebot soll vom Bauausschussvorsitzenden dafür eingeholt werden. Es wurde einstimmig beschlossen, die Metallumrandung des Brunnen zu reparieren.

- **Auffüllen der Moorwege mit Recycling**

Der Gemeindearbeiter, Herr Groth, teilt mir, dass die Wege im Moor wieder mit Recycling aufgefüllt werden müssten. Material wird bestellt und vom Gemeindearbeiter zeitnah auf den Wegen verteilt. Dieser Maßnahme wurde einstimmig zugestimmt.

- **Diskussion über ein Dörfergemeinschaftshaus**

Es wird über Baumaßnahmen oder den Kauf eines „Dörfergemeinschaftshauses“ rege diskutiert. Eine Arbeitsgruppe wird gebildet und nimmt die Planungen auf.

(Hallmann)
Vorsitzender

(Donarski)
Protokollführerin

Verteiler:

Auss.mitgl. + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)